

Temporalsätze – Schlüssel (Ü 1 – 10)

1. Die Konjunktionen **wenn** und **als** dienen zum Ausdruck der Gleichzeitigkeit und Vorzeitigkeit.

Als leitet die Sätze ein, die eine **einmalige Handlung in der Vergangenheit** ausdrücken.

Wenn leitet die Sätze ein, die eine **einmalige Handlung in der Gegenwart und Zukunft** sowie eine **wiederholte Handlung in allen Zeiten** ausdrücken.

Formen Sie die Temporalangaben mit **bei** in Nebensätze mit **als** oder **wenn** um:

- a) Unser Zug hatte schon Verspätung, **als er abfuhr**.
- b) **Als ich in Wien ankam**, wurde ich von meinem Freund begrüßt.
- c) **Wenn ich die Stadt besuchte**, konnte ich mir jedes Mal eine neue Sehenswürdigkeit ansehen.
- d) Der Ausländer macht noch viele Fehler, **wenn er spricht**.
- e) **Als er die Prüfung im ersten Semester ablegte**, kannte er die wichtigsten Regeln.
- f) **Wenn er in die Heimat zurückkommt**, wird er fließend Deutsch sprechen.
- g) **Wenn das Wetter schön war**, haben wir im Urlaub oft große Wanderungen unternommen.
- h) **Wenn/Als es geregnet hat**, haben sich die meisten Urlauber im Klubraum des Ferienheims aufgehalten.
- i) Es war kalt und windig, **als wir von unserer Urlaubsort abfuhren**.
- j) **Als ich aus dem Zug ausgestiegen bin**, habe ich einen Handschuh verloren.
- k) **Wenn wir im nächsten Jahr ins Gebirge fahren**, werde ich nicht wieder meine Bergschuhe vergessen.

2. Zum Ausdruck der **Gleichzeitigkeit** werden außer **als** und **wenn** auch weitere Konjunktionen verwendet: **während, indem, solange, sooft**. Erklären Sie ihre Bedeutungen.

Ersetzen Sie die Temporalangaben durch Temporalsätze mit entsprechenden Konjunktionen: Können Affen sprechen lernen?

- a) **Wenn/Sooft man Versuche mit Menschenaffen in den USA machte**, hat man immer wieder Überraschungen erlebt.
- b) **Als/Während/Indem ein Psychologen-Ehepaar seinen ersten Versuch in den vierziger Jahren machte**, hatte es wenig Glück.
- c) **Als dieses Experiment zu Ende war**, konnte der Affe gerade mühsam vier Wörter artikulieren: auf deutsch: „Mama“, „Papa“, „hoch“ und „Tasse“.
- d) **Während/Indem/Als sich ein anderes Psychologen-Ehepaar bemühte, einem Affen die amerikanische Taubstummensprache beizubringen**, hatte es in den sechziger Jahren mehr Glück.
- e) Dieser Affe verwendete, **sooft/wenn er mit dem Psychologen-Ehepaar „sprach“**, weit über hundert sprachliche Zeichen und verstand ein Vielfaches davon.
- f) Einer Gorilla-Dame mit Namen Koko konnten, **während/indem/solange ein anderer Versuch in den siebziger Jahren gemacht wurde**, noch mehr Zeichen beigebracht werden.
- g) Koko benutzte, **wenn er sich mit menschlichen Gesprächspartnern „unterhielt“**, über dreihundert sprachliche Zeichen.
- h) **Wenn/Sooft man ihm unangenehme Fragen stellte**, konnte Koko auch lügen.
- i) **Wenn/Sooft er wütete**, konnte Koko sogar schimpfen.

3. Zum Ausdruck der Vorzeitigkeit dienen folgende Konjunktionen: **als, wenn, nachdem**. Gebrauch der Konjunktionen:

- einmalig, vergangen: **nachdem, als**

- einmalig, gegenwärtig: *nachdem*
- einmalig, zukünftig: *nachdem, wenn*
- wiederholt in allen Zeiten: *wenn*

Beim Gebrauch der Konjunktion **nachdem** ist folgende Zeitenfolge obligatorisch:

- Vorzeitigkeit in der Gegenwart und Zukunft: **Präsens bzw. Futur im Hauptsatz – Perfekt im Nebensatz**
- Vorzeitigkeit in der Vergangenheit: **Präteritum im Hauptsatz – Plusquamperfekt im Nebensatz**

Verbinden Sie die Satzpaare mit der Konjunktion *als, wenn oder nachdem*:

- Wenn es geregnet hat, sind die Anlagen und Blumenbeete immer besonders frisch.
- Nachdem/Als der Schüler den Fehler gefunden hatte, meldete er sich.
- Nachdem/Als die Verhandlungen zwischen den beiden Außenministern abgeschlossen worden waren, wurde ein gemeinsames Kommuniqué herausgegeben.
- Nachdem/Wenn die Delegation in Berlin eingetroffen ist, wird sie zuerst eine Rundfahrt durch die Stadt unternehmen.
- Wenn wir im Urlaub Mittag gegessen hatten, machten wir gewöhnlich einen langen Spaziergang durch den Park.
- Nachdem/Als er sich in der Aufnahme der Poliklinik gemeldet hatte, setzte er sich ins Wartezimmer.
- Nachdem/Wenn der Wissenschaftler seine Untersuchungen abgeschlossen hat, wird er die Ergebnisse in einer Fachzeitschrift veröffentlichen.

4. Setzen Sie die Verben im richtigen Genus und Tempus ein:

Verkehrsprobleme in der Bundesrepublik

- Nachdem viele Straßen ausgebaut worden waren, wurden immer mehr Autos verkauft und gefahren.
- Die Bundesbürger benutzen, nachdem sie ein Auto gekauft haben, nur noch selten Bus und Bahn.
- Nachdem sie die „Mobilität“ durch das eigene Auto erfahren haben, möchten sie auf dieses Gefühl der Beweglichkeit nicht gern verzichten.
- Nachdem der individuelle Personenverkehr stark zugenommen hatte, kam es zu immer längeren Staus.
- Auch nachdem die Staus in den letzten Jahren angewachsen sind, steigen die Bundesbürger nur ungern auf öffentliche Verkehrsmittel um.
- Die Deutsche Bahn legte, nachdem sie sich immer stärker verschuldet hatte, viele Bahnstrecken still.
- 1989 hatte beispielsweise das Land Schleswig-Holstein, nachdem unprofitable Bahn-Nebenstrecken gestrichen worden waren, nur noch halb so viele Bahnhöfe wie 1960.

5. Die Konjunktionen **sobald, sowie und kaum dass** dienen zum Ausdruck der unmittelbaren Vorzeitigkeit. Die Zeitenfolge ist fakultativ.

Ersetzen Sie die Temporalangaben durch Temporalsätze mit *sobald, sowie oder kaum dass* (mit und ohne Zeitenfolge):

- Sobald/Sowie/Kaum dass ich angekommen war/ankam**, ging ich in mein Hotelzimmer.
- Sobald/Sowie/Kaum dass wir gefrühstückt haben/frühstücken**, müssen wir losfahren.
- Sobald/Sowie/Kaum dass ich ihren Brief erhalten hatte/erhielt**, rief ich sie an.
- Sobald/Sowie/Kaum dass der Wecker geklingelt hatte/klingelte**, stand sie auf.

- e) **Sobald/Sowie/Kaum dass das Fenster geöffnet worden war/geöffnet wurde**, flogen mehrere Mücken ins Zimmer.
- f) **Sobald/Sowie/Kaum dass das letzte Drittel begonnen hatte/begann**, griff die Eishockeymannschaft energisch an.
- g) Ich werde Sie informieren, **sobald/sowie/kaum dass diese Angelegenheit geklärt gewesen ist/geklärt ist..**
- h) **Sobald/Sowie/Kaum dass die Vorlesung zu Ende gewesen war/war**, fuhr er ins Studentenheim.

6. Der Nebensatz mit der Konjunktion **seit(dem)** bezeichnet den Anfangspunkt (bei perfektiven Verben) oder Anfangspunkt und Dauer (bei durativen Verben) des Hauptsatzgeschehens. Bei Gegenwartsbezogenen Äußerungen steht das perfektive Verb im Perfekt, das durative Verb im Präsens. Bei Vergangenheitsbezogenen Äußerungen kann das perfektive Verb im Plusquamperfekt stehen oder es werden gleiche Tempora im Hauptsatz und Nebensatz verwendet.

Seit(dem) mein Freund nach Wien gezogen ist, sehen wir uns nur noch selten.

Seit(dem) mein Freund in Wie wohnt, sehen wir uns nur noch selten.

Seit(dem) mein Freund nach Wien gezogen war/zog, sahen wir uns nur noch selten.

Seit(dem) mein Freund in Wien wohnte, sahen wir uns nur noch selten.

Setzen Sie die Verben in die richtigen Tempora (gegenwarts- und vergangenheitsbezogen):

- a) Der Dozent ist/war Nichtraucher, seitdem ich ihn kenne/kannte.
- b) Mein Schulfreund veränderte sich, seitdem ich ihn das letzte Mal sah/gesehen hatte.
- c) Seitdem die Uhr repariert worden ist/wurde, geht/ging sie wieder ganz genau.
- d) Seitdem er in Hamburg studiert/studierte, trifft/traf er sich nur noch selten mit seinen alten Freunden.
- e) Die Leistungen des Schülers haben sich verbessert/verbesserten sich, seitdem er in dem neuen Klassenkollektiv ist/war.
- f) Dem Patienten geht/ging es besser, seitdem er das neue Medikament nimmt/nahm.
- g) Die Schülerleistungen in Mathematik steigen/stiegen, seitdem die präzisierten Lehrpläne eingeführt worden sind/eingeführt wurden.
- h) Seitdem die Sonderausstellung im Dresdner Albertinum eröffnet worden ist/eröffnet wurde, ist/war das Museum jeden Tag überfüllt.

7. Zum Ausdruck der Nachzeitigkeit dienen die Temporalsätze mit den Konjunktionen **bevor** und **ehe**. Die Verben im Haupt- und Nebensatz stehen meist im gleichen Tempus.

Bilden Sie aus den Temporalangaben Nebensätze mit **bevor** und **ehe**:

Bücher

- a) **Bevor/Ehe das Druckverfahren entwickelt wurde**, wurden Bücher vervielfältigt, indem man sie gleichzeitig mehreren Schreibern diktierte.
- b) **Bevor das Papier durch die Chinesen im 1. Jahrhundert n. Chr. erfunden wurde**, wurde auf Papyrusrollen, Palmblätter, Holz- und Tontafeln und auf Pergament geschrieben.
- c) Die Ägypter, Griechen und Römer hatten , **bevor die flache, viereckige Buchform aufkam**, Bücher in Form von Rollen.
- d) **Bevor die allgemeine Schulpflicht eingeführt wurde**, konnten nur relativ wenig Menschen lesen und schreiben.
- e) **Bevor das erste Buch gedruckt wurde**, hatte sich Gutenberg etwa zwanzig Jahre mit dem Problem des Buchdrucks beschäftigt.

8. Die Konjunktion **bis** gibt einen Grenzpunkt an, der das Geschehen des Hauptsatzes beendet. Die Verben im Haupt- und Nebensatz stehen meist im gleichen Tempus.

Formen Sie die Temporalangaben in Nebensätze um:

Gleichberechtigung von Mann und Frau

- a) **Bis das Wahlrecht für Frauen im Jahre 1918 eingeführt wurde**, hatten die Frauen als Staatsangehörige zwar Pflichten, aber keine Rechte.
- b) Frauen waren, **bis die traditionelle Rollenvertretung aufgehoben wurde**, für die unbezahlte Haus- und Familienarbeit zuständig.
- c) **Bis die neue Frauenbewegung in den 60er Jahren des 20. Jahrhunderts begann**, hatten Frauen kaum theoretische Konzepte und Programme.
- d) **Bis die in der Verfassung der Bundesrepublik festgelegte Gleichberechtigung umgesetzt wurde**, vergingen etwa 30 Jahre.

9. Ersetzen Sie die Temporalangaben durch Nebensätze:

- a) Bevor es dunkel wird/wurde, kommen/kamen wir zu einer kleinen Berghütte.
Während es dunkel wird/wurde, kommen/kamen wir zu einer kleinen Berghütte.
Nachdem es dunkel geworden ist/geworden war, kommen/kamen wir zu einer kleinen Berghütte.
- b) Bevor der Zug einfährt/einfuhr, wird/wurde eine Meldung über den Lautsprecher durchgegeben.
Während der Zug einfährt/einfuhr, wird/wurde eine Meldung über den Lautsprecher durchgegeben.
Nachdem der Zug eingefahren ist/eingefahren war, wird/wurde eine Meldung über den Lautsprecher durchgegeben.
- c) Bevor es läutet/läutete, betritt/betrat der Lehrer das Klassenzimmer.
Während es läutet, betritt/betrat der Lehrer das Klassenzimmer.
Nachdem es geläutet hat/geläutet hatte, betritt/betrat der Lehrer das Klassenzimmer.
- d) Bevor die Stunde beginnt/begann, nehmen/nahmen die Schüler die Hefte heraus.
Während die Stunde beginnt/begann, nehmen/nahmen die Schüler die Hefte heraus.
Nachdem die Stunde begonnen hat/begonnen hatte, nehmen/nahmen die Schüler die Hefte heraus.
- e) Bevor ich frühstücke/frühstückte, lese/las ich gewöhnlich die Zeitung.
Während ich frühstücke/frühstückte, lese/las ich gewöhnlich die Zeitung.
Nachdem ich gefrühstückt habe/gefrühstückt hatte, lese/las ich gewöhnlich die Zeitung.

10. Ersetzen Sie die Temporalangaben durch Nebensätze:

- a) **Während Peter in Bonn studierte**, ging er oft ins Theater.
- b) **Bis er abgereist ist**, haben wir uns täglich getroffen.
- c) **Seit das Semester begonnen hat**, fahre ich nur einmal im Monat nach Hause.
- d) **Wenn er uns besucht**, erzählt er mir von seinen Reisen.
- e) **Sobald ich in Wien ankomme**, gebe ich dir Bescheid.
- f) **Bevor der Artikel gedruckt wird**, muss man noch die Zitate überprüfen.
- g) **Nachdem der Assistent seine Promotion abgeschlossen hat**, geht er für zwei Jahre ins Ausland.
- h) Er besuchte, **bevor er abreiste**, noch einmal seinen Betreuer.
- i) Wir sprechen, **wenn er dabei ist**, nur Englisch.
- j) Der Präsident wurde, **als/während er den Saal betrat**, von den Versammlungsteilnehmern stürmisch begrüßt.